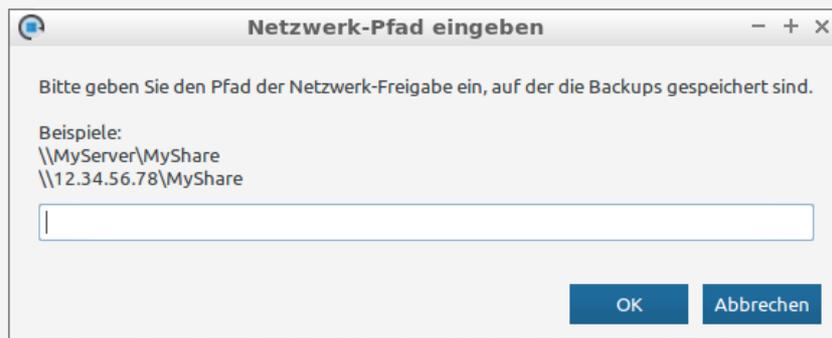




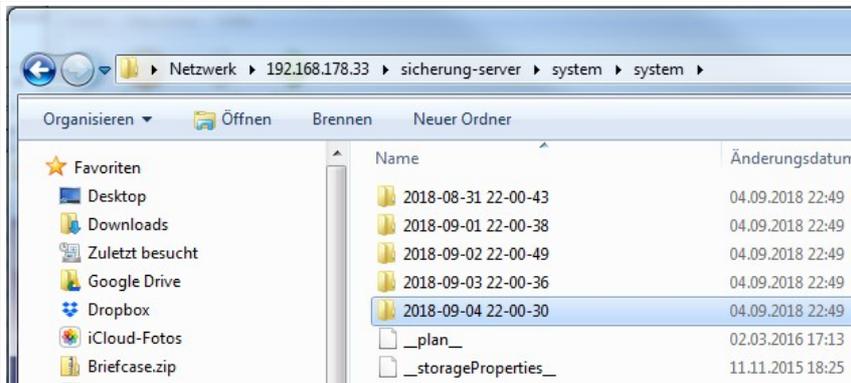
	<p>PC mit der CD starten. „Rescue System“ sollte funktionieren. Die anderen beiden sind für Problem-PCs gedacht !?</p>
	<p>Sprache auswählen.</p>
	<p>Unwichtig, aber man muss es auswählen.</p>
	<p>Tastaturlayout wählen.</p>
	<p>...läuft....</p>
	<p>... läuft auch....</p>
<p>und „weiter“</p>	<p>Gilt für USB- und Netzlaufwerke</p>



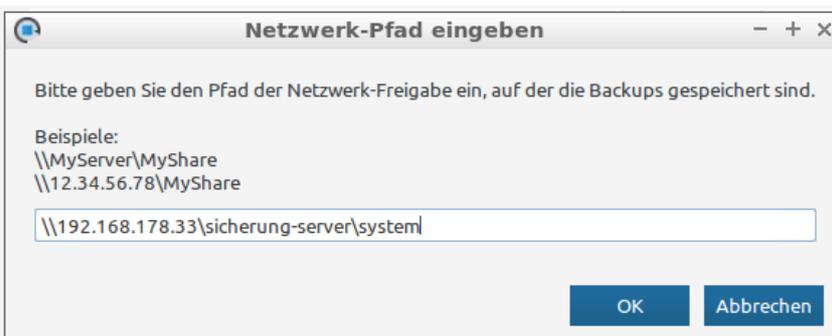
Hier im Beispiel handelt es sich um ein NAS-Laufwerk, also wird „Netzwerk-Freigabe“ gewählt.



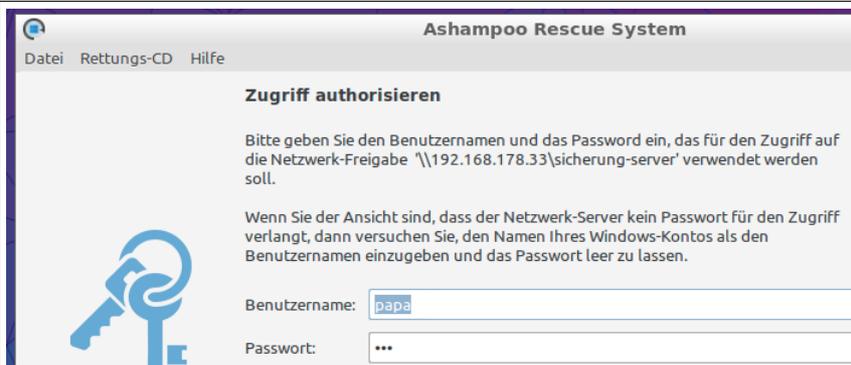
Hier muss der Pfad zum Ordner mit den Sicherungen rein



Im Beispiel liegen die Sicherungen auf IP\sicherung-server\system und dort im Ordner „system“. Dumm gemacht – nicht verwirren lassen. (siehe links die Darstellung in Windows)



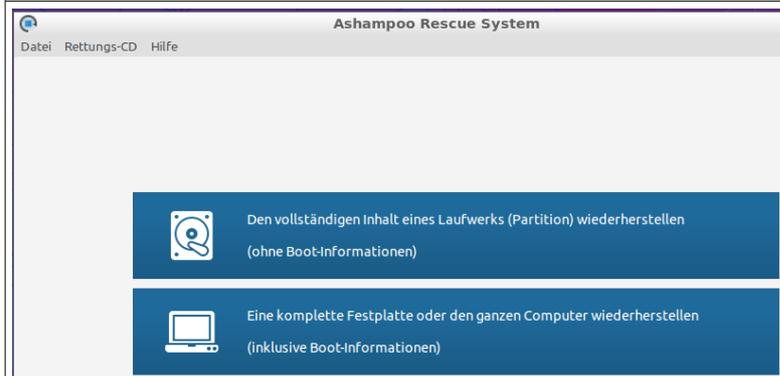
Es muss der Ordner „über“ dem letzten Ordner eingegeben werden.



Benutzer und Kennwort für den NAS-Zugriff braucht's hier.



Jetzt findet das Programm den Ordner mit den Sicherungen.



Hier entscheiden, ob auch die Bootinfos mit wiederhergestellt werden sollen.



Links steht die Sicherung und rechts stehen die lokalen Festplatten. (im Beispiel rechst nur kleine Platten, weil das in VMWare gestartet wurde !)



Es können verschiedene Datenstände ausgewählt werden.

Zum Wiederherstellen wird der Block links mit der Maus auf eine der rechten Laufwerke gezogen.

Nach ein paar Sicherheitsabfragen startet die Wiederherstellung.

Viel Erfolg und viel Geduld. Braucht für 50 GB schon mal 50 Minuten